

einer anmutigen Gasse. Hier eine blühende Industrie in Seidenwaren und Waffen.

Die kleinere Südhälfte Syriens, Palästina (Kanaan, das gelobte Land, weil es Gott den Juden zu geben gelobt hatte), ist in der Geschichte der Religionen das wichtigste, für Juden und Christen ein heiliges Land. Die abendländischen Christen versuchten es im Mittelalter in den Kreuzzügen 1095—1270 den mohammedanischen Besitzern abzunehmen; aber es gelang nur vorübergehend. So ist Palästina noch jetzt ein Teil des türkischen Reichs und hauptsächlich von Arabern bewohnt.

W. vom Jordan liegt

a) im N. die anmutige Hügellandschaft Galiläa, die zum See Genezareth und im S. zu der an Getreide und Baumwolle reichen Ebene Jesreel steil abfällt. Am Südrande der Berg Tabor, am Meere der Karmel. Im Innern: Razareth, Kana, Nain;

b) s. von der Ebene Jesreel folgt Samaria, einst von den aus Juden und Heiden gemischten Samaritern bewohnt, z. T. gut angebaut;

c) die südlichste Landschaft ist das wasserarme, öde Judäa. Hier liegt Jerusalem, 760 m über dem Meere, auf einer nach drei Seiten von Thälern umgebenen Kalkhochfläche, die nur im N. mit der übrigen Hochebene zusammenhängt. Aus dieser kleinen Hochfläche heben sich einzelne Höhen, wie der Burgberg Davids Zion, auf dessen höchster Erhebung, Moria genannt, der Tempel stand. Jerusalem hat jetzt 60 000, zur größeren Hälfte mohammedanische, zur kleineren christliche und jüdische Einwohner. Größtes Heiligtum ist die Grabeskirche im W. (im christlichen Stadtteil). Dort steht auch die evangelische Erlöserkirche. Im O. der Stadt erhebt sich der Liberg, 830 m hoch.

10 km s. von Jerusalem liegt das fast ganz von Christen bewohnte Bethlehem; unter einer Kirche zeigt man die Geburtsgrotte Christi.

— Im üppig fruchtbaren Jordantale, wo noch die Dattel reift, liegt Jericho, heute ein elend verfallenes Dorf.

Der wichtigste Hafen von Palästina (eine offene Reede mit starker Brandung) ist Joppe oder Jafa, von wo jetzt eine Eisenbahn nach Jerusalem hinaufführt.

## § 9.

### Die Halbinsel Kleinasien.

1. Grenzen und Bodengestaltung. Vom Armenischen Hochland nach W., zwischen dem Schwarzen, Ägäischen und jö. Mittelmeer erstreckt sich die Halbinsel Kleinasien, in ihren w. Teilen auch